

# Die Schule der Zukunft

AVE 2018-2021



# Gruppe A:

## Die Schule der Zukunft:

- Muss mehrere Computer haben
- Muss den Papierverbrauch in Büchern reduzieren
- Alle Klassenzimmer müssen gut ausgestattet und sicher sein
- Muss weniger Klassenarbeit und Fragen haben
- Erstellen Sie einen "Lernraum", um alle zusammen zu lernen

(Sebi)

- Services and classrooms should be improved with better technological tools
  - There should be more collaboration between teachers and students
  - Reduce paper waste by using electronic devices
- (Francesca and Luisa)



# Gruppe A

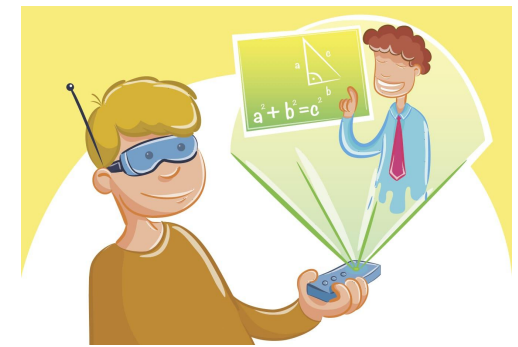
- Wir werden alle Brüder sein - ungeachtet der Unterschiede werden sie immer ein Gemeinsames haben, die sie vereint: den Wert, verschieden zu sein.
- Jeder Schüler hat einen Platz mit einem Bett oder Sofa und einem eigenen Bildschirm, um den Unterricht zu sehen.
- Außerdem werden es einige Besuche in den Unterwasserlabors stattfinden, wo die Schüler/innen die Möglichkeit haben, zu experimentieren.
- Die Schüler werden entscheiden, welche Hausaufgaben sie machen wollen. Wer krank ist, kommt normalerweise, denn nach unserem Motto: Das Spiel kennt keine Grenzen
- Aufgrund der heftigen technologischen Entwicklung müssen Kurse wie Robotik und künstliche Intelligenz einbezogen werden.
- Fremde( z.B aus sozial gefährdete Gruppen) müssen die Schule noch besuchen, damit die Schüler ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern und die Bedeutung der Sprache besser verstehen können.

(Nickos aus Griechenland)

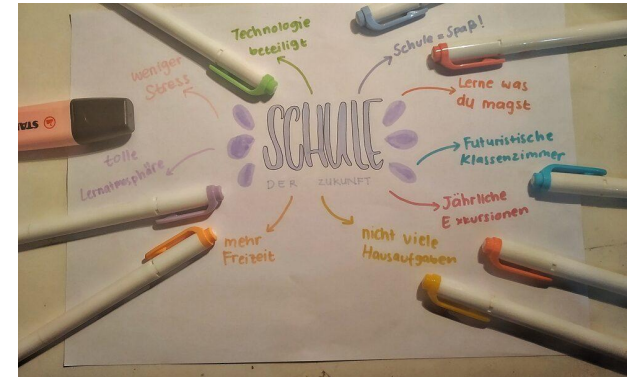
# Gruppe B:

## Die Schule der Zukunft:

- Wird digitaler sein
- Wird eine innovative Lehre geben
- Wird keine bücher aus Papier geben
- (Carmen, Serena, Elena, Ilaria, Giusy, Elisa "IT")
- Schule ist nicht wie eine Fabrik
- Der Einsatz der digitalen und technologischen Maschinen, VR etc.
- Die Studenten wählen, was sie studieren wollen
- kritisches Denken
- mehr individualisiertes Lernen und Lehren
- Mehr Schule wie jetzt 2 Tage Schule 2 Tage Homeschooling



typekids.com



pash-net.de

## Gruppe C:

### Die Schule der Zukunft:

- mehr Ausflüge
- weniger Hausaufgaben, mehr Freizeit
- Wahl der Fächer durch die Studierenden
- mehr sportliche Aktivität am Nachmittag.

(Larisa, Desirée, Noemi, Maria Giovanna)

Bildquelle. <https://www.baunetz-architekten.de/>



## Gruppe D - Die Schule der Zukunft

- Weniger mündliche Nachprüfungen
- weniger Aufgaben
- mehr Reisen
- Schränke
- weniger strenge Regeln
- die Fächer auswählen können

(Valeria, Giulia, Martina)



# Jamboard der Gruppen C+D/ die 2. Seite

modern, klein,  
speziell, unter  
der Erde.



Alle Klassenzimmer  
im obersten  
Stockwerk würden  
ein Klassen dach  
aus Glas haben, so  
dass man den  
schönen Himmel  
sehen könnte.



Die Schule würde mehr Sportplätzen haben und eine großer Bibliothek, wo Schüler sowohl lernen können als auch sich mit anderen Mitschüler kooperieren, um Projekte zu machen. Die Atmosphäre würde freundlicher sein. Um das zu erreichen, würden Schüler weniger Konkurrenz miteinander haben

Die Schüler werden  
entscheiden, welche  
Hausaufgaben sie  
machen wollen.



Das Spiel  
kennt  
keine  
Grenzen.





# Gruppe D - Schule der Zukunft

Es gäbe keine Noten, weder "nicht gezählt", "nicht gezählt" noch "farbige Punkte".

Der Unterricht werde 2x30 Minuten lang sein, mit einer 5-minütigen Pause. Die Pausen wären 20 Minuten lang.

Der Unterricht beginnt um 8.30 Uhr.

Der Schultag endet um 14.00.

Alle können wählen, welches Buch sie lesen möchten.

Alle sollten die Möglichkeit haben, auch online lernen können.

# Gruppe A -Die Schule der Zukunft

geräumiges Schulgebäude

Räume mit Kissen gefällt uns, viele Schlafplätze, schön, für 300-400 Schüler.

In unserer Zukunftsschule sollten die Klassenzimmer Sofas haben.

Die Schule sollte Schlafräume haben.

Es gibt auch ein schönes Schulcafe.

modern, klein, speziell, unter der Erde.

Die schule sollte auch einen Schlafsaal haben.

Alle Klassenzimmer im obersten Stockwerk würden ein Klassen dach aus Glas haben, so dass man den schönen Himmel sehen könnte.



# Gruppe D - Schule der Zukunft

Beurteilungen und Prüfungen wären nur für diejenigen gedacht, die an die Universität gehen wollen.

Die Lehrer sind nett und freundlich.

Die SchülerInnen können Ihre nicht bestandenen Tests während der Stunde wiederholen.

Energy-Getränke sollten ebenfalls erlaubt sein.

Die Schule hat Smartphones und Tablets, die man sich ausleihen kann, damit man sie benutzen kann

Es gibt so viele Unterrichtsstunden wie nötig, und es wird entsprechend dem Bildungssystem sein.

Es gäbe eine Menge interessante Veranstaltungen.